

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	9 (1893)
Heft:	52
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

keit des Rades oder der Turbine am Umfang 2 m, Leistung 61/2 Pferdekraft.

B.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Nestenbach. Die Civilgemeinde Nestenbach eröffnet hiermit freie Konkurrenz über nachfolgende Lieferungen und Arbeiten:

1. Die Errichtung eines Doppel-Reservoirs mit 100 m³ Wasser gehalt.
2. Lieferung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesamtlänge von ca. 3382 m und zwar in folgenden Lichtenweiten:

320 m	120 mm
427 m	100 mm
1110 m	90 mm
455 m	75 mm
760 m	50 mm
310 m	40 mm

3. Lieferung und Versezten der nötigen Formstücke, Schieber, Hähnen und Hydranten.

4. Das Ausheben und Wiedereindecken der Leitungsgruben.

Pläne und Bauvorschriften über obige Arbeiten liegen bei Herrn Dr. Bollenweider zur Einsicht bereit und sind Öfferten, sowohl für das Ganze, als auch für einzelne Abteilungen, versehen mit der Aufschrift: "Eingabe an die Wasserversorgung Nestenbach" bis spätestens den 2. April 1894 an den Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn Dr. Bollenweider in Nestenbach, einzureichen.

Schweizerische Nordostbahn. Die Grab-, Maurer- und Steinmechanarbeiten für die Errichtung von zwei Unterführungen im Personenbahnhof Winterthur im Voranschlagsbetrag von Fr. 80,600 werden hiermit zur Vergabeung ausgeschrieben. Sachkundige Unternehmer werden eingeladen, von den Plänen, Kostenvoranschlägen und besondern Bestimmungen auf dem Bureau des Obergärtner für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Zürich) Einsicht zu nehmen und ihre bezüglichen Öfferten bis 2. April 1. J. unter der Aufschrift "Eingabe für die Unterführungen im Bahnhof Winterthur" an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzufinden.

Über die Ausführung der Verputz- und Gipserarbeiten für das Landesmuseum in Zürich wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Die Pläne und Übernahmsbedingungen sind von Montag den 19. März an im Bureau des Bauleiters, Herrn Gustav Gull, Bleicherweg 36, Parterre, je von 2—5 Uhr nachmittags, einzusehen und dasselbst auch die Öfferten-Formulare zu beziehen. Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: "Landesmuseum" bis spätestens Donnerstag den 29. März 1894, abends 6 Uhr, an den Vorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzufinden.

Schulhausbau Gais. Submission zur Vergabeung der Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie der Granit- und I.-Balken-Lieferung. Pläne und Bedingungen können vom 19.—31. März 1894 bei der Bauleitung, Herrn Architekt A. Müller, Speiserasse 43 in St. Gallen, eingesehen werden. Die Öfferten sind bis 3. April dem Präsidenten der Schulhausbaukommission, Herrn Kantonsrat Eisenhut-Schäfer in Gais, einzureichen.

Strassen-Korrektion Benken-Rudolfingen. Über die Ausführung von Granitsteinhauerarbeit, Maurer-, Cement- u. Schlosserarbeit beim Hause des Herrn Dr. med. Waldvogel in Benken (Errichtung einer Treppe, Versezten bezw. Neuerstellen eines Gartenhofes und Geländers) wird anmit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen liegen bei Herrn Präsident Straßer zur Einsicht offen und sind Eingaben für Übernahme der gesamten oder einzelner Arbeiten, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens Montag den 26. ds., abends, dem Gemeinderat einzurichten.

Die Gemeinde Andermatt beabsichtigt eine **Wasserversorgung** zu erstellen. Dieselbe bedarf ca. 2500 Meter eiserne und Steingurtränen von 10 à 15 cm Lichtenweite, 15 Überflurhydranten und ein großes und kleineres Reservoir. Unternehmer, welche auf das Ganze oder einzelne Teile reflektieren, wollen sich an den Gemeindepresidenten, Herrn Danioth, wenden, wo Plan einzusehen und Aufschluß erhältlich ist.

Genossenschaft Eigen-Heim Niesbach-Zürich. Die Arbeiten für den Rohbau d. h. Grab-, Maurer-, Kunstmstein-, Zimmer-, Schmied-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu unserm demnächst in Niedikon zu erstellenden **neuen Neubauten** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Vorausmaße, Pläne und Bedingungsheft liegen von Mittwoch den 21. März in unserem Bureau, Heimatstrasse 6, zur Einsicht bereit. Übernahmsofferten sind bis 28. März, abends, verschlossen an Herrn Architekt F. Zuppinger-Spitzer, Zürich V, einzufinden.

Gefängnisbau in Witzwyl. Es werden hiermit die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Gefängnisbau im Lindenhof zu Witzwyl zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem

Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingungsheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift "Angebot für Gefängnisbau in Witzwyl" versehen bis und mit dem 31. März nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Doppelwohnhaus in Enge. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmermannsarbeiten zu einem Doppelwohnhaus in der Enge werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen &c. können bei Wilhelm Schätti, Universitätsstraße 9, Kreis VI, eingesehen werden.

Die Lieferung der eisernen I-Balken zum Schulgebäude samt Turnhallen an der Feldstrasse Zürich soll in Accord gegeben werden. Die bezüglichen Pläne liegen im städtischen Hochbauamt (Stadthaus, Kreis I) zur Einsicht auf, woselbst die Lieferungsbedingungen bezogen werden können. Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Schulhaus Feldstrasse" versehen bis Dienstag den 27. März, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, einzufinden.

Preisausschreibung. Die Aufsichtskommission der Zürcher Seidenwebchule ist in Verbindung mit der Zürcherischen Seidenindustriegesellschaft auch dieses Jahr im Fall, beliebige Erfindungen oder Verbesserungen von praktischem Wert auf dem Gebiete der Seidenindustrie angemessen zu prämieren. Es kann hiervor ein Betrag bis zu Fr. 1000.— verwendet werden.

Befonders zu begrüßen wäre die Lösung folgender Aufgabe: Herstellung einer Jacquardkarten-Bindemaschine, welche die gleiche Bindung liefert, wie die Handbinderei.

Die Arbeiten sind bis zum 1. August 1894 dem Direktor der Seidenwebchule anzumelden und bis spätestens den 1. September 1894 in betriebsfähigem Zustande und mit einer Preisofferte versehen franko in die Webchule einzufliefern.

Dieselben sollen nur mit einem Motto versehen sein, während Name und Adresse des Einlieferers in einem mit demselben Motto versehenen verschlossenen Couvert beizulegen sind, welches erst nach der Entscheidung der Jury geöffnet wird.

Die Gegenstände werden im Laufe Oktober an später bekannt zu machenden Tagen in der Webchule öffentlich ausgestellt und von derselben jowit thunlich in Betrieb gesetzt.

Die Jury wird von der Aufsichtskommission der Webchule und dem Vorstand der Seidenindustriegesellschaft gewählt und entscheidet vor der öffentlichen Aussstellung.

Maßgebend für die Jury sind folgende Punkte: Rationelle Durchführung der zu Grunde liegenden Idee, leichte Anwendbarkeit, vorteilhafte Arbeitsleistung und größtmögliche Billigkeit bei guter Arbeit.

Die Jury hat freie Hand in der Verteilung des zur Verfügung stehenden Betrages an die prämierten Objekte.

Für irgendwelche nähere Auskunft beliebe man sich an Herrn Direktor Meyer in Wipkingen-Zürich zu wenden.

Für Architekten. Gemäß bundesräthlichem Beschlüsse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in Winterthur zu erststellendes Post-, Telegraphen- und Telephonengebäude unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiermit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird. Über alles weitere gibt das Programm, welches von der Direktion der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Die Gesamtarbeiten für Vergrößerung des Güterschuppens der Station Oerlikon, veranschlagt zu Fr. 10,168.80 sollen im Submissionswege vergeben werden. Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem technischen Bureau des Obergärtner für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß, im Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt. Öfferten auf die Gesamtarbeiten sind bis spätestens den 26. d. M. an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzufinden.

Klausenstrasse. Es gelangen hiermit zur öffentlichen Submission: Die sämtlichen Bauarbeiten der Strecke Rüttifurg-Breiten Km. 12.670 — Km. 15.00 der neuen Klausenstrasse mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren. Länge 2330 m. Kostenvoranschläge Fr. 156,000. Bezugliche Öfferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Klausenstrasse Unterschächen" versehen bis spätestens 30. März 1894 an das Bureau der Klausenstrasse in Altendorf einzufinden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

**Entzückende Damen- und Kinderkleider-Stoffe
praktische, hochmoderne, solide Gewebe**
in reinen Wollen, nur doppelbreit per Meter Fr. —95, 1.25, 2.75 u. 3.45.
Unsere Frühjahrs- und Sommermode-Neuheiten enthalten Stoffe, wovon
sich die ganze Robe

p. Kleid auf Fr. 5.70, 6.30, 7.50, 8.70, 9.80, hochfeine auf 10.50—14.70 stellt.
p. Meter schon zu Cts. 28, 35, 45, 55, 65, 85, 1.15, allerfeinste 2.4—3.25.
Wir liefern meter-, robem- oderstückweise franko ins Haus an Private und vers. Muster aller Damen-, Herrenkleider- u. Restonstoffe zu reduz. Preisen.
Neueste Modebilder gratis. **Öttinger & Cie., Centralhof, Zürich.**